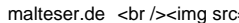




Patrick Döring besucht Malteser - Leistungsschau beeindruckt FDP-General

Patrick Döring besucht Malteser - Leistungsschau beeindruckt FDP-General
Hannover. Vom Leistungsstand der Malteser hat sich FDP-Generalsekretär Patrick Döring (MdB) überzeugt. Bei einem Informationsbesuch in der niedersächsischen Landesgeschäftsstelle der Malteser in Hannover am Montagmorgen, 15. Juli, zeigte sich Döring beeindruckt von den zahlreichen Diensten, die die Malteser in der Diözese Hildesheim anbieten. Empfangen hatten den FDP-Politiker Dr. Constantin von Brandenstein-Zeppelin, ehrenamtlicher Präsident des Malteser Hilfsdienstes, und der Geschäftsführende Vorstand Douglas Graf von Saurma-Jeltsch. Trotz der Urlaubszeit waren rund 50 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer gekommen, um dem Generalsekretär den Malteser Hilfsdienst in der Diözese Hildesheim zu präsentieren. Döring besichtigte die verschiedenen Rettungsfahrzeuge und sprach unter anderem mit Vertretern des Katastrophenschutzes, des Hospiz-, sowie des Besuchs- und Begleitungsdienstes und ließ sich das Konzept der Malteser Migranten Medizin, eines ärztlichen Dienstes für Menschen ohne Krankenversicherung, erklären. Döring zeigte sich sichtlich beeindruckt vom Engagement der ehrenamtlichen und hauptamtlichen Malteser und der Vielfalt der Einsatzgebiete. "Sie leisten einen wichtigen und unentbehrlichen Dienst an unserer Gesellschaft", lobte der Generalsekretär. Dr. Constantin von Brandenstein-Zeppelin freute sich über den Besuch des stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden der FDP im Bundestag. "Wir begrüßen den Dialog mit der Politik und sind froh und dankbar, dass wir einige unserer bundesweit angebotenen Leistungen hier in Hannover vorstellen können", sagte der Malteser-Präsident und bedankte sich bei Döring mit der Malteser-Dankplakette. Es sei schön zu sehen, wie sehr sich auch Bundespolitiker für das Ehrenamt interessieren und dieses würdigen, ergänzte Graf von Saurma-Jeltsch dankbar. Brandenstein wies auch auf das besondere Profil der Hilfsorganisation hin: "Die Malteser sind mit mehr als einer Million Förderern und Mitgliedern, rund 49.000 ehrenamtlichen und 23.600 hauptamtlichen Mitarbeitern in Bezug auf die Relation von Ehren- zu Hauptamt in Deutschland die Ehrenamtsorganisation Nr. 1." Die Malteser in der Diözese Hildesheim verfügen mit 18 Dienststellen, 1.500 ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitern sowie 35.000 Mitgliedern über eines der größten Angebote der Malteser in Norddeutschland. Achtung Redaktion: Ein Foto zum kostenlosen Download finden Sie in Kürze hier. Christlich und engagiert: Die Malteser setzen sich für Bedürftige ein. Hilfe für mehr als zwölf Millionen Menschen pro Jahr weltweit ? 72.000 Engagierte in Ehren- und Hauptamt ? an mehr als 700 Orten ? 1 Mio. Förderer und Mitglieder
Bildunterschrift: FDP-Generalsekretär Patrick Döring (re.) ließ sich von Douglas Graf von Saurma-Jeltsch (Mi.), Geschäftsführender Vorstand des Malteser Hilfsdienstes und Hilfsdienst-Präsident, Dr. Constantin von Brandenstein-Zeppelin (2. v. li.), und Diözesanleiter Maximilian von Boeselager 1. v. li.) die Dienste der Malteser erklären. Foto: Malteser
Weitere Informationen: Dr. Michael Lukas, Pressesprecher der Malteser in der Diözese Hildesheim
Telefon 05121 / 513300; Fax 05121 / 2068459
Mobil: 0151 / 649 664 12
michael.lukas(at)malteser(dot)org www.malteser.de


Pressekontakt

Malteser Hilfsdienst

51103 Köln

Firmenkontakt

Malteser Hilfsdienst

51103 Köln

Seit 900 Jahren sind die Malteser dort zur Stelle, wo Menschen in Not Hilfe brauchen. Damals kümmerten sie sich in Jerusalem um Pilger, die auf dem Weg ins Heilige Land erkrankt waren. So entstand eine Spitalsbruderschaft, aus der sich der Malteserorden entwickelte, der die Einrichtungen der Malteser heute weltweit trägt.